



## öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 12.07.2021

---

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport  
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54  
Vorlagennummer: 2021/54/247

### TOP 4

#### **Organisation der Impfung von Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen, den Heilpädagogischen Tagesstätten und in der Kindertagespflege**

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat mit seinen 399. und 400. Newslettern darüber informiert, dass durch die Änderung der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes auch Personen, die in Kindertageseinrichtungen, den Heilpädagogischen Tagesstätten und in der Kindertagespflege tätig sind, mit hoher Priorität einen Anspruch auf eine Corona-Schutzimpfung haben. Berechtigt waren bzw. sind alle Beschäftigten der Einrichtungen, also grundsätzlich auch Verwaltungs- und Hauswirtschaftskräfte.

Das Personal kann sich nach wie vor über das Anmeldeportal der Impfzentren Bayern für eine Impfung registrieren.

Durch die Auswahl der entsprechenden Berufsgruppe werden die Mitarbeitenden der Einrichtungen automatisch in der vom Staat festgelegten Priorisierungsstufe 2 eingestuft und entsprechend für die Impfreihenfolge an den Impfzentren vorgemerkt.

Wie bekannt ist, gab es zu Beginn der Impfungen zeitweise nicht ausreichend Impfstoff. Die dadurch bedingten Wartezeiten betrafen aber alle Impfberechtigten. Zuletzt wurde das Personal, welches sich auch impfen lassen wollte, zügig durchgeimpft.

Das Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport hat die ganze Zeit über versucht, offene Fragen der Impfwilligen an das Impfzentrum zu übermitteln.

Anzumerken ist, dass in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ca. 1/3 des Personals aus verschiedenen Gründen keine Impfbereitschaft zeigte.

Inzwischen haben alle Mitarbeitenden in den Einrichtungen ein Impfangebot erhalten. Die Rückmeldungen, die unser Amt erreicht haben, sind positiv.

Der Bericht dient zur Kenntnis.